

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 13.12.2017, 15:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Stv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Herr Ratsmitglied Peter Gartzen SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling SPD

ab 16:10 Uhr

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Frau Ratsmitglied Regina Rehahn SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

ab 15:55 Uhr

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Bündgens CDU

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

ab 17:05 Uhr

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Auf Anregung von RM Widell und Zuspruch durch Bgm. Bertram wurden die TOPs 15 und 22.2 im öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Bahnübergang (BÜ) Jägerspfad // Kreuzungsvereinbarung	318/17
3	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss	382/17
4	Haushaltsentwurf 2018	
4.1	Haushaltsreden der Fraktionen	
4.2	Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung	
4.3	Zuschuss für den Citymanagement Eschweiler e.V.	377/17
4.4	Erlass der Haushaltssatzung 2018	421/17
5	Satzungsangelegenheiten	
5.1	Satzung zur Verringerung der Zahl der bei der Wahl des Rates der Stadt Eschweiler zu wählenden Vertreter/innen gem. § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG)	029/17
5.2	Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler	410/17
5.3	1. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 19.12.2016	408/17
5.4	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)	409/17
5.5	6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 22.12.2011	415/17
5.6	21. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler	404/17
6	Bestätigung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 und Entlastung des Bürgermeisters	348/17
7	Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports	325/17
8	Künftige Nutzung Sportheim Nothberg und Bereitstellung von Räumen im ehem. Schulgebäude Hehlrather Str. für die Offene Ganztagschule bzw. Kids-Club	391/17
9	Adressweitergabe an die Bundeswehr;	394/17
10	Brandschutzbedarfsplan der Stadt Eschweiler	294/17
11	Ehemaliges Zinkwalzwerk am Patternhof	324/17
12	9. Änderung des Bebauungsplanes 35 - Lenzenfeldchen -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss	380/17

15	Schulungs- und Gymnastikzentrum im Keller der Sporthalle Jahnstraße	326/17
13	Kenntnisgaben	
13.1	Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung	321/17
13.2	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen	405/17
13.3	Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Beleuchtung in verschiedenen Straßen in Neu-Lohn/Fronhoven	406/17
14	Anfragen und Mitteilungen	
14.1	Sozialticket erhalten - gegen Kürzungen der Fördermittel; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.12.2017	
22.2	RWE-Aktion/Innogy-Aktien; Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2017	

Nicht öffentlicher Teil

16	Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH (EwiG); Hier: Wirtschaftsplan 2018	417/17
17	Vergabeangelegenheiten	
17.1	Fullservice Nutzungsvertrag für 25 netzwerkfähige Multifunktionsdrucker	401/17
17.2	Pflege und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünflächen, Kinderspielplätzen und Schulen pp. im gesamten Stadtgebiet	345/17
17.3	Verlängerung Wartungsvertrag für MicroFocus HSP Lizenzen	412/17
18	Festhalle Weisweiler, Änderung des Pachtvertrages	388/17
19	WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH	424/17
20	Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft	423/17
21	Grundstücksangelegenheiten	
21.1	Erwerb von Grundstücken	413/17
21.2	Verkauf von Grundstücken	414/17
21.3	Verkauf eines Gewerbegrundstückes	419/17
21.4	Auflösung eines Erbbaurechtes in Verbindung mit dem Verkauf von Grundstücken	420/17
22	Anfragen und Mitteilungen	
22.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

Bgm. Bertram gab bekannt, dass keine Anfragen eingegangen seien.

2 Bahnübergang (BÜ) Jägerspfad // Kreuzungsvereinbarung 318/17

Auf Wunsch der Ratsmitglieder in der Sitzung des Rates am 08.11.2017, in der durch die anwesenden Herren Gutfrucht und Klemm der DB Netz AG deutlich gemacht wurde, dass die Schließung des Bahnüberganges Jägerspfad unverhinderlich und damit auch eine termingerechte Inbetriebnahme des Rhein-Ruhr-Express

(RRX) gefährdet sei, trugen die Herrn Gutfrucht und Heywang erneut vor. Nach dem Powerpointvortrag zur Schließung des Bahnüberganges Jägerspfad, gaben sie an, dass - gemäß bahninternen Abstimmungen - hinsichtlich des Umbaus des Hauptbahnhofes Eschweiler die bauvorbereitenden Maßnahmen bereits Ende 2018 erfolgen und der voraussichtliche Abschluss der Umbauarbeiten des Bahnhofes in 06/2020 realisiert werden könnten. Der Umbau erfolgt nach den Vorgaben der Barrierefreiheit und wird für den Einsatz des RRX erforderlich, dessen Doppelstockwagen eine Bahnsteighöhe von 76 cm benötigen.

Die Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Stich betreffend, gaben die Vertreter der Deutsche Bahn AG an, dass der Baubeginn vorverlagert werden kann (vom Jahr 2025 auf 2023). Allerdings kann hier noch ein Planfeststellungsverfahren erforderlich werden, was das Vorhaben verzögern könnte.

RM Waltermann verlas eine Stellungnahme der UWG-Fraktion, welche als Anlage der Niederschrift beigefügt ist.

Herr Dr. Hartlich führte auf Nachfrage von RM W. Berndt aus, dass die an zwei regnerischen Tagen im November durchgeführten Verkehrserhebungen repräsentativ seien und zum Thema Verkehrssicherheit am Jägerspfad/Florianweg sowie am Stich/ Florianweg keine Unfallauffälligkeiten bzw. Unfallhäufungen zu verzeichnen seien.

Somit führe die durch die Schließung des Bahnüberganges Jägerspfades verlagerten Verkehre nicht zu einer signifikanten Verkehrseinschränkung an der Eisenbahnüberführung (EÜ) Stich.

Er erläuterte weiterhin die Qualitätsstufen der Zufahrten der Lichtsignalanlage Stich / Florianweg, die sich auch an dem Zähltag, da der Bahnübergang (BÜ) Jägerspfad aufgrund von Bautätigkeiten der Bahn gesperrt war, im Rahmen der verkehrsgutachterlich prognostizierten Werte befanden. Bei Einsatzfahrten der Feuerwehr komme es allerdings zu Rückstaus in den Zufahrten, da die Feuerwehr die Schaltung der Lichtsignalanlage zu ihren Gunsten beeinflussen kann. Die Beeinflussung der Anlage kann mehrere Minuten dauern und der Abbau der hierdurch entstanden Rückstauungen mag noch einige Zeit danach als Verkehrsstörung empfunden werden.

Nach eingehender Diskussion und einer Sitzungsunterbrechung von 16.20 Uhr bis 16.35 Uhr zur Entscheidungsfindung fasste der Rat der Stadt Eschweiler bei 6 Nein-Stimmen (Grüne, Linke/Pirat, RM Waltermann) und 42 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, RM Spies und Bgm. Bertram) den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt dem Abschluss der als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügten Vereinbarung mit der Deutsche Bahn AG zu.

3 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss

382/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

Anstelle von Frau Marion Wunderlich wird Frau Katrin Berentzen als stellvertretendes beratendes Mitglied als Vertreterin der Schulen in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

4 Haushaltsentwurf 2018

4.1 Haushaltsreden der Fraktionen

Die Haushaltsreden der Fraktionen sind als Anlage beigefügt.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung für eine Pause von 18:17 Uhr bis 18:30 Uhr.

4.2 Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung

Beigeordneter Kaever führte aus, dass der Entwurf der Haushaltssatzung nach der öffentlichen Bekanntmachung im Zeitraum vom 29.09. – 30.11.2017 zur Einsicht öffentlich ausgelegt hat und keine Einwendungen erhoben worden seien.

4.3 Zuschuss für den Citymanagement Eschweiler e.V. 377/17

Bei 5 Nein-Stimmen (GRÜNE, Linke/Pirat) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

- A) Vorbehaltlich einer späteren Prüfung des Verwendungsnachweises wird eine Erhöhung des Zuschusses für den Citymanagement Eschweiler e.V. ab dem Geschäftsjahr 2018 von 5.000 € auf 15.000 € beschlossen.

4.4 Erlass der Haushaltssatzung 2018 421/17

Bei 17 Nein-Stimmen (CDU (ohne RM Schmitz), Linke/Pirat und GRÜNE) und 32 Ja-Stimmen (SPD, FDP, UWG, RM Schmitz und Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.

5 Satzungsangelegenheiten

5.1 Satzung zur Verringerung der Zahl der bei der Wahl des Rates der Stadt Eschweiler zu wählenden Vertreter/innen gem. § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) 029/17

Nach eingehender Diskussion fasste der Rat der Stadt Eschweiler bei 13 Nein-Stimmen (CDU) und 36 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, UWG, Linke/Pirat und Bgm. Bertram) den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Alternative 1:

Der Rat beschließt, eine Verringerung der Anzahl der Ratsmitglieder für die im Jahre 2020 stattfindende Kommunalwahl nicht vorzunehmen.

5.2 Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler 410/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

Bei der Beschlussfassung lag die als Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Gebührenkalkulation vom 29.11.2017 für den Gebührenhaushalt - Entwässerung und Abwasserbeseitigung - der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2018 vor.

- 5.3 1. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 19.12.2016 408/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 19.12.2016 wird beschlossen.
- 5.4 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) 409/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) vom 19.12.2016 wird beschlossen.
- 5.5 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 22.12.2011 415/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Die 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 22.12.2011 wird in der als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Fassung beschlossen.
- Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation „Straßenreinigung und Winterdienst“ der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2018 vom 27.11.2017 vor (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage).
- 5.6 21. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler 404/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte 21. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler wird beschlossen.
- Der Beschlussfassung liegt die Gebührenkalkulation vom 22.11.2017 für den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) zugrunde.
- 6 Bestätigung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 und Entlastung des Bürgermeisters 348/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
1. Auf der Grundlage des Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.11.2017 und unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.10.2017 bestätigt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Gesamtabschluss zum 31.12.2014 in der Fassung vom 03.03.2016.
 2. Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister gemäß § 116 Abs. 1 Satz 4 GO NRW i.V. mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung.

- 7 Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports 325/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss (mit den Ergänzungen aus dem interfraktionellen Gespräch vom 20.11.2017) einstimmig:
- Beschlussvorschlag A**
 Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Neufassung der „Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports“ zu, mit der Konsequenz, dass sich der städt. Anteil nicht ändert und weiterhin 30% beträgt, wenn ebenfalls ein Antrag bei der StädteRegion Aachen – respektive dem Regiosportbund - eingereicht und bezuschusst wird.
- 8 Künftige Nutzung Sportheim Nothberg und Bereitstellung von Räumen im ehem. Schulgebäude Hehlrather Str. für die Offene Ganztagschule bzw. Kids-Club 391/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Dem Umzug des Billardclubs Primus Eschweiler 1977 e.V. von der ehem. Schule Hehlrather Straße zum Sportheim Nothberg wird zugestimmt. Die zu zahlenden Nebenkosten werden auf 320 € monatlich festgeschrieben. Die im Gebäude ehem. Schule Hehlrather Straße frei werdenden Räume werden nach Herrichtung dem Kinderschutzbund für den Betrieb der Offenen Ganztagschule bzw. Kids-Club zur Verfügung gestellt.
- 9 Adressweitergabe an die Bundeswehr; 394/17**
- Bei 4 Nein-Stimmen (RM Widell, Linke/Pirat), 1 Enthaltung (RM Pieta) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:
- Der Antrag der Stadtratsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 28.09.2017 wird abgelehnt.
- 10 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Eschweiler 294/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Der als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Eschweiler wird beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die zu ergreifenden Maßnahmen wie erläutert einzuleiten.
- 11 Ehemaliges Zinkwalzwerk am Patternhof 324/17**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Die Verwaltung wird zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufbereitung des ehemaligen Zinkwalzwerkes am Patternhof mit dem AAV ermächtigt.
- 12 9. Änderung des Bebauungsplanes 35 - Lenzenfeldchen -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss 380/17**
- Bei 2 Nein-Stimmen (GRÜNE) und 47 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke/Pirat und Bgm. Bertram)

fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

- I. Die öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- II. Die 9. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen – (Anlagen 1 und 2 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

15 Schulungs- und Gymnastikzentrum im Keller der Sporthalle Jahnstraße 326/17

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Errichtung eines Schulungs- und Trainingszentrums der wassersporttreibenden Vereine im Keller der Sporthalle Jahnstraße im Haushaltsjahr 2018 zum einen einen Architekten mit der weiteren Planung der Maßnahme (Leistungsphasen 1 und 2) und zum anderen einen Brandschutzfachingenieur mit der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes zu beauftragen. Hierfür sind im Haushalt 2018 rund 4.300,00 € an Planungskosten zur Grundlagenermittlung und Vorplanung und zur Beauftragung von Fachingenieurleistungen zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes 5.000 Euro bereitzustellen.

Nach Vorlage der Planung und des Brandschutzkonzeptes wird die Verwaltung dem Rat nach Abstimmung mit den Vereinen einen Vorschlag zur Umsetzung des Projektes auf der Grundlage der dann vorliegenden Gesamtkosten und Kostenbeteiligungsmöglichkeiten der Vereine unterbreiten.

13 Kenntnisgaben

13.1 Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung 321/17

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Entwicklung des Forderungsmanagements im Bereich der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler zur Kenntnis.

13.2 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen 405/17

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm entsprechend § 83 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der derzeitigen Fassung die in der Zeit vom 11.09.2017 bis 24.11.2017 genehmigten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen - gemäß Anlage I der Verwaltungsvorlage- zur Kenntnis.

13.3 Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Beleuchtung in verschiedenen Straßen in Neu-Lohn/Fronhoven 406/17

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis.

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die Durchführung der straßenbaulichen Maßnahmen in den Straßen

- Domtalweg
- Jan-van-Werth-Straße
- Kommendenstraße
- Maarstraße
- Ringstraße
- Rosenstraße ab Friedhof und Fronhoven bis zur Einmündung Fronhoven mit abzweigenden Stichstra-

ßen Pützlohner Straße, Fronstraße, Erbericher Straße und Stichstraße zwischen den Häusern Fronhoven Nr. 85 und 90

- Silvesterstraße - von Leo-Meuser-Straße bis zum Wendehammer -
- Wiesenstraße - von Fronhoven bis Leo-Meuser-Straße - und Leo-Meuser-Straße mit abzweigendem Stichweg zwischen den Häusern Leo-Meuser-Straße 5 und 11 und mit Langendorfer Straße

entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV.NRW. 610) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 20.06.2005 zu erheben. Die endgültige Fertigstellung erfolgte am 28.09.2016.

14 Anfragen und Mitteilungen

14.1 Sozialticket erhalten - gegen Kürzungen der Fördermittel; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.12.2017

Beigeordneter Kaefer führte aus, dass das öffentlich geförderte Sozialticket von ca. 135.000 Personen in der gesamten StädteRegion und von ca. 28.000 Personen in Eschweiler jährlich genutzt werde. Um eine Einnahmeneutralität herzustellen, sei ein Preis von 49€ notwendig. Der Zuschuss durch das Land NRW liege bei 8,70€ je Ticket; über die ÖPNV-Umlage werde ein Betrag von 8,30€ je Ticket finanziert. Sollte die Förderung des Landes NRW wegfallen, müssten ca. 500.000€ über die ÖPNV-Umlage gedeckt werden.

22.2 RWE-Aktion/Innogy-Aktien; Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2017

Bgm. Bertram und Beigeordneter Kaefer sagten die Erstellung einer Verwaltungsvorlage zu dieser Thematik zu.

Bgm. Bertram dankte Frau Eßler im Namen des Rates für die Bewirtung im zurückliegenden Jahr und überreichte ihr einen Blumenstrauß.